

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sevim Aydin (SPD)

vom 03. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Juli 2023)

zum Thema:

Wie digital sind die Oberstufenzentren und die beruflichen Schulen?

und **Antwort** vom 26. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Juli 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordneten Sevim Aydin (SPD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16109

vom 3. Juli 2023

über Wie digital sind die Oberstufenzentren und die beruflichen Schulen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Oberstufenzentren und beruflichen Schulen werden von bei der Senatsverwaltung beschäftigten IT-Administratoren zum Stand Mai 2023 betreut? Bitte nach Schulnummern (BSN) mit Stellenanteilen in VZE aufführen.

Zu 1.: Siehe Anlage.

2. Wie viele Oberstufenzentren und beruflichen Schulen werden bei der IT-Administration von Dienstleistern zum Stand Mai 2023 betreut? Bitte nach Schulnummern (BSN) mit äquivalenten Stellenanteilen in VZE aufführen.

Zu 2.: Siehe Anlage.

3. Strebt die für das Schulwesen verantwortliche Senatsverwaltung die vollständige Betreuung aller Oberstufenzentren und beruflichen Schulen bei der Senatsverwaltung beschäftigte IT-Administratoren an?

Zu 3.: Aktuell sind 21 IT-Administratorinnen und -Administratoren bei der Senatsverwaltung angestellt. Langfristig ist geplant, die Dienstleister sukzessive durch IT-Administratorinnen und -Administratoren der Senatsverwaltung zu ersetzen. Die Umsetzung kann aber nur im Rahmen der perspektivisch zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen im Berliner Landeshaushalt erfolgen.

4. Wenn ja, welche Anreize schafft, und welche Maßnahmen ergreift die Senatsverwaltung, um IT-Administratoren für die Oberstufenzentren und beruflichen Schulen zu gewinnen?

Zu 4.: Die Arbeitsbedingungen der IT-Administratorinnen und -Administratoren wurden verbessert, weil durch den Einkauf von Dienstleistern die Organisation in diesem Bereich so gestaltet werden kann, dass jede IT-Administratorin bzw. jeder IT-Administrator jeweils an einer beruflichen Schule/OSZ beschäftigt ist. Ausnahmen sind sehr kleine Schulen.

5. Inwiefern sichert der Senat in den Haushaltsplanungen den besonderen Bedarf der Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in Bezug auf aktuelle berufs- und branchenspezifische digitale Soft- und Hardware ab?

Zu 5.: Der Senat setzt sich grundsätzlich im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen für eine bedarfsgerechte Ausstattung auch der beruflichen Schulen ein. Die branchenspezifische Soft- und Hardware wird jeweils eigenverantwortlich von den Schulen aus ihren Haushaltsmitteln finanziert.

6. Wie sichert die für das Schulwesen verantwortliche Senatsverwaltung gemäß § 7 (2a) Schulgesetz Berlin die Datenschutzkonformität der mannigfaltigen, komplexen, höchst spezialisierten und ständig zu aktualisierenden berufs- und branchenspezifischen digitalen Soft- und Hardware für Oberstufenzentren und beruflichen Schulen?

Zu 6.: Die Datenschutzkonformität ist dadurch sichergestellt, dass an jeder beruflichen Schule/OSZ eine Datenschutzbeauftragte oder ein Datenschutzbeauftragter die Erfüllung dieser Anforderung überwacht. Die Koordination übernimmt die zuständige Datenschutzbeauftragte der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF).

7. Gibt es eine zwischen Senat und Sozialpartnern abgestimmte Gesamtstrategie zur Digitalisierung der schulischen beruflichen Bildung?

8. Wenn nein, wie beabsichtigt der Senat die digitalen Kompetenzen und Ressourcen in der beruflichen schulischen Bildung zu sichern, um den Bedarf an qualifizierten Fachkräften für die digitale Arbeitswelt von morgen in der Berliner Wirtschaft zu gewährleisten?

Zu 7. und 8.: Die SenBJF setzt die KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ in verschiedenen Bereichen um, damit zukünftige Fachkräfte auf die digitale Arbeitswelt gut vorbereitet sind.

Im Rahmen des „Masterplan Industriestadt Berlin“ (MPI) ist die SenBJF zweifach aktiv:

a) mit BER-LOK 4.0 – Lernortkooperation in der digitalen Lern- und Arbeitswelt (2022-2023 Vorbereitung, 2023-2025 Implementierung) zur Weiterentwicklung des Projekts Berliner Standards der Lernortkooperation (BER-LOK, 2019-2021) sowie

b) mit dem Roundtable „Azubi im Zentrum“ (Federführend Digitalagentur Berlin und SenBJF als Partner).

Des Weiteren läuft seit dem 1. April 2023 der Schulversuch „Blending4Futures – hybrides Lehren und Lernen in der schulischen beruflichen Bildung“ (2023-2026) zur Kompetenzstärkung künftiger Fachkräfte durch Entwicklung von Blended Learning-Lehr-Lern-Settings in der beruflichen Bildung.

In der Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung (IBA) arbeiten seit April 2022 digitale Lernbegleitungen (ESF-EU-React-Instrument 30a – vormalig Lernbrücken) mit dem Fokus auf (digitale) Kompetenzrasterarbeit und hybride Unterrichtsformen zur Stärkung von Selbstkompetenzen der Lernenden als künftige Fachkräfte. Parallel dazu werden digitale Lernstandserhebungen implementiert. Der Roll-Out von IBA-Digital (digitales Begleitinstrument für Betriebe und Lernende) geschieht aktuell.

Für Lehrkräfte steht zudem ein breites Angebot an Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Kursen der Fortbildung Berlin zur Verfügung.

Durch die Mittel aus dem DigitalPakt Schule ist es gelungen, auch die digitale Ausstattung der beruflichen Schulen/OSZ zu verbessern.

Berlin, den 26. Juli 2023

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

Versorgung der beruflichen Schulen und OSZ mit IT-Administration				
Stand Mai 2023				
Schulname	BSN	IT-AdministratorInnen festangestellt (VZE)	Dienstleister (VZE)	
OSZ Banken, Immobilien und Versicherungen (BIV)	01B01	1		
Staatl. Technikerschule	01B02	1		
OSZ KIM	01B03	1		
OSZ Gesundheit I	01B04	1		
Hotelfachschule	01B05		0,5	
August-Sander-Schule	02B01		1	
Hans-Böckler-Schule (OSZ Konstruktionsbautechnik)	02B02		1	
Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	02B03		1	
OSZ Handel I	02B04	1	1	
Jane-Addams-Schule	02B05	1		
BS Sozialwesen Pankow	03B02	0,5		
Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	03B04		0,5	
Konrad-Zuse-Oberschule	03B06	0,5		
Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft & Dienstl.)	03B07	1		
Max-Bill-Schule noch versorgt durch LK	03B10			
Loschmidt Oberschule	04B01		1	
Hans-Litten-Schule (OSZ Recht)	04B02		1	
OSZ Kfz	04B03		1	
Ruth-Cohn-Schule	04B04		1	
Anna-Freud-Oberschule	04B05	1		
Leopold-Ullstein-Schule	04B06	1		
OSZ Körperpflege	04B07	1		
OSZ TIEM	05B01	1		
Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	05B02	1		
Peter-Lenne-Schule	06B01	1		
Louise-Schroeder-Schule (OSZ Bürowirtschaft + Verw.)	06B02		1	
OSZ Bürowirtschaft I	06B03		1	
Wilhelm-Ostwald-Schule (OSZ Gestaltung)	06B04		1	
Marie-Elisabeth-Lüders-OS	07B02		1	
OSZ LOTIS	07B03		1	
Annedore-Leber-OS	08B01		1	
Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik + Biologie)	08B02	1		
OSZ Informations- und Med.	08B04		1	
Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirt. + Sozialversicher.)	09B03	1		
Oscar-Tietz-Schule (OSZ Handel II)	10B01	1		
Rahel-Hirsch-Schule	10B02	1		
Hein-Möller-Schule noch versorgt durch LK (OSZ Energietechnik II)	11B01			
Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude)	11B02	1		
Friedrich-List-Schule (OSZ Bürowirtschaft II)	11B04	1		
Georg-Schlesinger-Schule (OSZ Maschinen & Fertigung)	12B01		1	
Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung)	12B02	1		
Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Mediengestaltung und Medientechnologie)	12B03		1	
Roll-Out-Team für alle beruflichen Schulen und OSZ			2	
42 Schulen		21	20	